

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna
--

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.06.2021
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Hans-Eckhard Lüth
Herr Martin Reininghaus
Herr Helmut Tietze
Herr Marcel Lütjohann

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Kröhnert

Entschuldigt fehlen:

Herr Marco Weber
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Hans Krause
Frau Doreen Ollmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2020
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung zu Fällanträgen
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Umweltausschussmitglieder/ Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird - einstimmig - festgesetzt.

3 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2020**

Das Protokoll wird - einstimmig - genehmigt.

4 **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

- Umwelttag: Die Beteiligung war, trotz schlechten Wetters, sehr gut.
- Dorfplatz Nesow: Zusätzlich zu den Linden wurden Sträucher gepflanzt: Flieder, Rhododendron, Pfeiffenstrauch
Die Rasensaat muss noch erfolgen.
Verantwortlich: Amtshof
- Eine Pflanzung von 3 Birken am Weg zu den Kruggärten ist erfolgt (Idee kam von Pastor Ortlieb).
- 3 Linden vor dem weißen Haus in Othensdorf wurden aus Gründen der öffentlichen Verkehrssicherung gefällt.
- Für 2 Linden in der Bülower Straße ist jeweils ein Fällantrag bei der UNB gestellt worden.
- Ein Pflegeschnitt an allen Linden in der Goethestraße ist durch Fa. Sievers erfolgt (Kosten: 17.290,82 €).
- Es wurde Kontakt mit der Wemag zur Aufstellung eines Storchennestes aufgenommen. Bisher gab es noch keine Rückmeldung.
- Der Windbruch der Pappeln am Denkmalsberg und Benziner Weg wurde entfernt
- Baumgutachterin Fr. Koch beginnt Ende Juli mit der Erstellung des Baumkatasters.
- 2 Linden (Jungbäume) in der Goethestraße sind durch Vandalismus beschädigt.
- Vor-Ort -Termin mit Helmut Tietze:
 - Obstbaumallee Brützkow – Othensdorf: Im Herbst soll eine Lückenbepflanzung mit Apfel – und Birnbäumen erfolgen.
 - Die gefällten Linden am „Weißen Haus“ in Othendorf werden wieder mit inden ersetzt. **Verantwortlich: Frau Kröhnert/Amtshof**

5 Einwohnerfragestunde

Hinweise Neuer Steinweg:

Linde vor dem Grundstück Neuer Steinweg 23

- zunehmendes Wurzelwachstum, der Bürgersteig hebt sich – Stolpergefahr
- bei Wind bewegt sich der gesamte Baum -Standsicherheit sollte auch geprüft werden
- Frau Kröhnert und Herr Tews werden sich dem Baum anschauen, ggf. ist ein Gutachten zu erstellen.
- Im Zuge des geplanten Gehwegbaus muss geschaut werden, inwieweit die Wurzeln beeinträchtigt werden.

Feldsteine auf den Straßenradbereichen

Einige Anwohner des Neuen Steinweges haben Feldsteine auf den Seitenstreifen der Straße abgelegt, sodass kein Ausweichen bei Gegenverkehr möglich ist. Dies ist nicht zulässig. Die betreffenden Anwohner sollen aufgefordert werden, die Steine zu beseitigen.

Verantwortlich: FB III - Herr Kalugin

Problematik Laubbeseitigung

Es wird kritisiert, dass der Amtshof im Herbst bei einigen Anwohnern das anfallende Lindenlaub entsorgt, bei vielen hingegen nicht. Es sollte eine Gesamtlösung zur Laubentsorgung geben.

Herr Oldenburg bemerkte, dass der Amtshof aufgrund der hohen Kosten generell kein Laub mehr abfahren wird.

6 Beratung zu Fällanträgen

- Birke am Gehweg Kruggärten ist abgestorben, Auftrag zur Fällung an Amtshof erfolgt, Nachpflanzung ist erwünscht
- Fällgenehmigung für 1 Linde im Benziner Weg (Richtung Denkmalsberg) von der UNB erteilt, Fällung im Herbst durch Amtshof, Stubben muss gefräst werden, die geforderte Ausgleichspflanzung wird organisiert.

Verantwortlich: FB III - Frau Kröhnert/Amtshof

7 Verschiedenes

1.

Die Wiesenmahd im NSG Radegasttal ist, gemäß Vertrag zwischen StALU und Angelverein, terminlich geregelt. Der Amtshof hat sich ebenfalls an diese Termine zu halten. Die Wiesen bei den Kruggärten wurden viel zu früh gemäht.

Termine: **1.Mahd 15.06.-15.07., 2.Mahd 15.09.-14.10.**

2.

Renaturierung Mühlenteich: Das STALU informierte darüber, dass das Vorhaben, unter Berücksichtigung des aktuellen Budgets, nur in die Ersatzliste aufgenommen werden konnte. Die laufende Förderperiode wurde um 2 Jahre verlängert, so dass davon auszugehen ist, dass in diesem Zeitrahmen eine Förderung gewährt wird.

Aktuell geplante Finanzierung:

- Gesamtkosten/förderfähige Kosten 1.714.200 €
- Eingeplanter Zuschuss gesamt 1.542.780 € davon 1.200.000 € für 2022 und 342.780 € für 2023

3.

Die Verordnung über Naturdenkmale im LK NWM wurde überarbeitet. Für die Stadt Rehna ist der aktuelle Stand:

- Kastanienreihe in Nesow an der B 104 – Schutzstatus aufgehoben
- festgesetzte Naturdenkmale: 2 Eichen in der Gemarkung Othensdorf, 1 Eiche in der Gemarkung Törber, 2 Linden in der Gemarkung Nesow, 1 Eiche, 1 Buche in Rehna (Friedhof)

4.

Information Herr Tews: Teich Sternbergpark und Bauteich werden weiterhin nach allen Möglichkeiten über das Schulprojekt gepflegt. Die jährliche Förderung beträgt lediglich 2.000,00 €. Dieser Förderbetrag wird weitestgehend für Messgeräte und Kurse verbraucht.

- Hinweis Herr Lütjohann: Im Landweg Löwitz – Gletzow wurde Bauschutt abgekippt.

Hinweis Herr Hippel:

Die Instandsetzung des Sternbergparks ist notwendig, Eine Beräumung ist notwendig. Viele Stege sind stellenweise sehr marode. Fördermöglichkeiten sollten geprüft werden. Antwort Herr Tews: Defekte Bohlen werden durch den Amtshof ausgetauscht. Eine umfassende Parksanierung macht erst Sinn, sofern die Arbeiten zur Entschlammung des Mühlenteiches abgeschlossen sind.

Verantw. FB III - Amtshof

5.

Die neu gepflanzte Robinie (2020 Baum des Jahres) im Sternbergpark ist abgestorben. Eine Ersatzpflanzung ist zu organisieren.

Verantwortlich: FB III - Frau Kröhnert/Amtshof

6.

Baum des Jahres 2021 ist die Stechpalme. Hier muss ein passender Standort gefunden werden. Zur nächsten Sitzung sind Vorschläge zu unterbreiten.

7.

Hinweis Fr. Ollmann: Der Weg zu den Gärten Am Kajatz wurde mit Schotter befüllt. Das verwendete Material ist mangelhaft, teilweise ist zerkleinerter Müll erkennbar.

Herr Oldenburg: Zwischenzeitlich ist das Material gut verfestigt, kein weiterer Handlungsbedarf.

Umweltausschuss der Stadt Rehna
gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Frau Antje Kröhnert